

Programm: 14. Treffen des Netzwerks Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern

Qualifizierung von Hochschuldozierenden für BNE: Herausforderungen - Wege - Visionen

Zeit: 31. Januar 2020, 11.00 –16.15 Uhr

Ort: Eichstätt, Universität, Ostenstraße 26, 85072 Eichstätt, Raum KGA 201

Moderation: Prof. Dr. Johann Engelhard (Bamberg) und Prof. Dr. Christiane Hellbach (VP der OTH Amberg-Weiden)

11 Uhr

Begrüßung und Grußwort

Prof. Dr. Gabriele Gien, Präsidentin der KU Eichstätt-Ingolstadt

Videogrußwort

Staatsminister Bernd Sibler, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Kurzbericht: Aktivitäten des Netzwerks

Lara Lütke-Spatz, Geschäftsführerin des Netzwerks

Thematische Einführung

Prof. Dr. Ingrid Hemmer, Sprecherin des Netzwerks, KU Eichstätt-Ingolstadt

11:20 – 11:50 Uhr Vortrag und Diskussion

„BNE an Universitäten und Hochschulen – ein aktueller kritischer Überblick“

Prof. Dr. Thomas Potthast, Universität Tübingen, Verbundprojekt HOCH-N

11:50 – 12:20 Uhr Vortrag und Diskussion

„Das Projekt „Fortbildung von Hochschuldozierenden“ (FOLE-BNE)“

Prof. Dr. Ingrid Hemmer, KU Eichstätt-Ingolstadt

12.20 – 13.30 Uhr Mittagspause in der Mensa

13:30 – 14:45 Uhr Workshops (mit flexibler Kaffeepause)

Im Fokus: Konstituierung der AGs sowie Anforderungen an eine BNE – Hochschuldidaktik aus verschiedenen Perspektiven

- BNE-Hochschuldidaktik: Kompetenzen und Inhalte (Christoph Koch, Marie Döpke, KU Eichstätt-Ingolstadt)
- AG Zertifikat (Alexander Herzner, OTH Amberg-Weiden)
- AG Studierende (H. Wehner, Universität Würzburg; J.Reimann, netzwerk n)
- AG Transfer (Erik Bertram, KU Eichstätt-Ingolstadt)

14:45 – 15:00 Uhr Vorstellung der Workshop-Ergebnisse

15.0 – 16.00 Uhr

Fishbowl-Diskussion

„Welche Zukunft hat (BNE in der) Hochschuldidaktik?“

Moderation: Prof. Dr. Ingrid Hemmer, KU Eichstätt-Ingolstadt

- Prof. Dr. Nikolaus Korber (Vizepräsident für Studium, Lehre und Weiterbildung, Universität Regensburg)
- Prof. Dr. Thomas Potthast (Universität Tübingen)
- Dr. Judit Tuschak (Projektleiterin ProfiLehrePlus, Universität Bayern e.V.)
- Prof. Dr. Franz Waldherr (Direktor des DiZ – Zentrum für Hochschuldidaktik)
- Wechselnde Teilnehmer*Innen des Treffens

16:00 – 16.15 Uhr

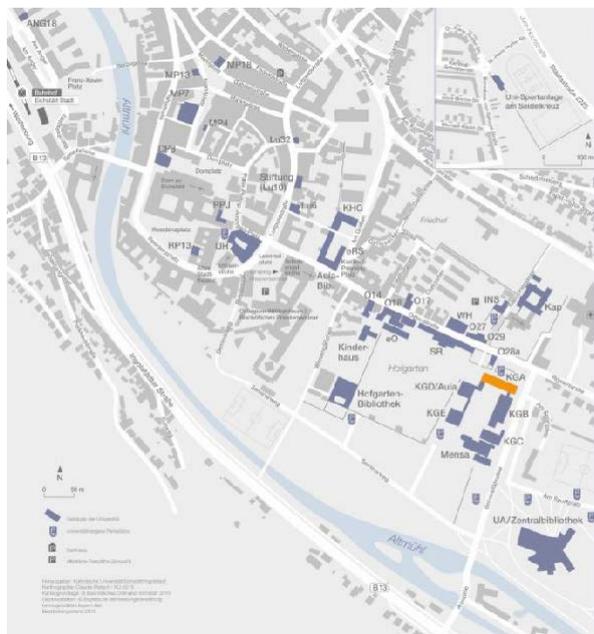
Schlussworte und Ausblick

Prof. Dr. Barbara Sponholz, Universität Würzburg

Anfahrt und Lageplan

Anreise mit der Bahn: Eichstätt liegt in der Mitte zwischen Nürnberg und München an der Bahnstrecke Treuchtlingen – Ingolstadt. Den Haltepunkt „Eichstätt Bahnhof“ verbindet ein Triebwagen mit der fünf Kilometer entfernt gelegenen Endstation „Eichstätt Stadt“. Von dort gehen Sie zu Fuß in etwa 10 - 15 Minuten zur Universität (Richtung Dom, Universität; vgl. Lageplan unten). Das Gebäude KGA (unten orange markiert) ist das Hauptgebäude der Universität).
Taxi: 08421/1653 (Taxi Jo); 08421/4009 (Taxi Schneider)

Anreise mit dem Auto: Eichstätt erreicht man aus Richtung Nordwesten und von Ingolstadt über die B 13. Wer über die A 9 aus Richtung Nürnberg kommt, verlässt die Autobahn an der Anschlussstelle „Altmühltal“ und fährt von dort in rund 20 Minuten über die Jurahochstraße (E 21) nach Eichstätt. Aus Richtung München verlässt man die A 9 an der Anschlussstelle „Lenting“ und folgt der Ausschilderung nach Eichstätt. Parkmöglichkeiten bestehen gegenüber vom Hauptgebäude (Einfahrt Kapuzinergasse).



Wir danken der Förderstiftung der Brauerei Fritz Gutmann, der Universitätsgesellschaft und der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt für die Unterstützung der Tagung!